

# Regelkunde & Schiedsrichterdiskussionen

Beitrag von „hacklberry“ vom 23. Februar 2020, 18:33

## [Zitat von vizerekordmeister](#)

Nehmen wir die Rote Karte von Sörensen heute, ist das Regelkonform dann kann man doch den Laden zusperren. Letzte Saison hieß es keine Doppelbestrafung. Wenn ein Elfmeter gepfiffen wird kann doch keine klare Verhinderung einer Torchance vorliegen. Es gibt doch keine klarere Torchance als ein Elfmeter.

Nein, das hieß es nie. In der Regel stand nach der Änderung schon immer drin, dass es nur für ballorientierte Fußvergehen keine rote Karte mehr beim Verhindern einer klaren Torchance gibt und für Halten, Stoßen usw. die rote Karte immer noch erforderlich ist. Bei manchen Sky-Kommentatoren ist das aber immer noch nicht angekommen.

Hier mal der entsprechende Absatz zur "Notbremse" aus dem Regelbuch. Ich habe bewusst den ganzen Absatz übernommen auch mit den Dingen die hier nicht zutreffend sind.

Zitat von DFB Regelbuch 2019/20 (S. 80)

Verhindern eines Tors oder Vereiteln einer offensichtlichen Torchance

Wenn ein Spieler ein Tor oder eine offensichtliche Torchance des Gegners durch ein Handspielvergehen vereitelt, wird er unabhängig vom Ort des Vergehens des Feldes verwiesen.

Wenn ein Spieler mit einem Vergehen gegen einen Gegner im eigenen Strafraum eine offensichtliche Torchance vereitelt und der Schiedsrichter auf Strafstoß entscheidet, wird der Spieler verwarnet, wenn das Vergehen bei dem Versuch, den Ball zu spielen, begangen wurde. In allen anderen Situationen

(z. B. Halten, Ziehen, Stoßen, keine Möglichkeit, den Ball zu spielen etc.) ist der Spieler, der das Vergehen begeht, des Feldes zu verweisen.

Ein Spieler, des Feldes verwiesener Spieler, Auswechselspieler oder ausgewechselter Spieler, der das Spielfeld ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters betritt, das Spiel oder einen Gegner beeinflusst und ein Tor des gegnerischen Teams verhindert oder eine offensichtliche Torchance vereitelt, begeht ein feldverweiswürdiges Vergehen.

Dabei ist Folgendes zu berücksichtigen:

- Distanz zwischen Ort des Vergehens und Tor
- allgemeine Richtung des Spiels
- Wahrscheinlichkeit, in Ballbesitz zu bleiben oder zu kommen
- Position und Anzahl der Verteidiger

Alles anzeigen

#### [Zitat von vizerekordmeister](#)

Das passive Abseits ist auch solch ein Ding. Im Grunde greift ein Spieler doch immer ins Spielgeschehen ein. Hier ist doch der Willkür Tür und Tor geöffnet.

Das passive Abseits macht in gewissen Situationen absolut Sinn. Wenn jemand absolut deutlich nicht ins Spielgeschehen eingreift denke ich schon, dass man das auch nicht abpfeifen sollte. Meiner Meinung nach wird aber rund ums Tor eher zuviel als passiv ausgelegt und leider auch nicht einheitlich.

#### [Zitat von vizerekordmeister](#)

Jetzt dürfen Spieler noch nicht mal mehr ihre Emotionen zeigen. 🤖 Trainer werden ebenso abbestraft, wenn so mal etwas emotionaler sind. Sicher Schiedsrichter sollte man nicht beleidigen, auch sollten Trainer sich etwas in Zaun halten, aber hier niemand man dem Fußball die Seele. Emotionen gehört in jeden Spiel dazu. Hier will man aber jetzt emotionslose Zombies heranzüchten.

Da bin ich komplett anderer Meinung. Meckern, Reklamieren, Schiri belagern usw. hat rein gar nix mit Emotionen zu tun. Es war nie erlaubt, wurde aber leider toleriert. Wenn man so in anderen Sportarten seine "Emotionen" so zeigt wie im Fußball steht man schneller unter der Dusche als man sich umsehen kann.